

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 74 (1933)

Artikel: Sr. Gnaden Dr. Laurentius Vincenz : Bischof von Chur

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1008044>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gr. Gnaden Dr. Laurentius Vincenz Bischof von Chur

Bischof Dr. Lorenz Vincenz ist geboren in Andest im Bündner Oberland, am 26. März 1874. Das Gymnasium absolvierte er in Einsiedeln, die theologischen Studien in Chur und Rom. Die Priesterweihe empfing er am 16. Juli 1899. Im August 1901 kam er als junger Diasporavikar in den Kanton Zürich: erst nach Oerlikon, dann an die Pfarrei St. Peter und Paul. 1908 berief Bischof Georgius den tüchtigen Doktor des Kirchenrechtes an das Ordinariat in Chur und ernannte ihn zum Kanzler. 1917 wurde Dr. Vincenz als Generalvikar berufen und 1921 zum Domherrn ernannt.

Nach dem unerwartet raschen Tode unseres Weihbischofs Dr. Antonius Gisler ernannte ihn der Heilige Vater zum Weihbischof von Chur. Dr. Lorenz Vincenz hatte die Bischofsweihe noch nicht empfangen, als der Herr unsrern greisen Bischof Georgius am 6. Mai 1932 zu sich berief. Am 22. Mai wurde Dr. Vincenz feierlich geweiht und das Bistum Chur hatte mit ihm einen tatkräftigen, edlen Bischof erhalten.

Mit großer Freude begrüßen wir unsrern neuen Bischof. Dr. Vincenz stand als langjähriger Generalvikar enge mit der Führung der Diözese verbunden. Er war die treueste Stütze des greisen Bischof Georgius und ein wohlerprobter Leiter der Geschäfte. Möge Gott se nem Diener eine lange und glückliche Arbeitszeit gewähren am altehrwürdigen Bischofssitz des heiligen Luzius in Chur!